

Gemeinden Jena und Bad Klosterlausnitz

Gemeindebrief

Mai bis Juni 2024



Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten.
Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht über mich.
(1. Korinther 6, 12)

Gedanken zum Bibelwort im Monat Mai

Der Leib als Tempel

Liebe Schwestern und Brüder! Liebe Freunde!

Der Apostel Paulus antwortet im 1. Korintherbrief auf Fragen der Gemeinde. In Korinth gab es ein Schlagwort. Es lautete: »Alles ist mir erlaubt.« Damit rechtfertigten manche Korinther ihr Verhalten, zum Beispiel den Gang zu einer Dirne. Der Leib hat ja mit dem Gottesverhältnis nichts zu tun. Er vergeht.

Paulus widerspricht. Wir haben nicht nur Leib, Seele und Geist. Wir sind es! Dass er nicht nur Anhängsel ist, sondern wir Leib sind und er sehr wohl mit der Seele verbunden ist, zeigt sich am Feld der Psychosomatik. Ja, Fleisch und Blut werden das Himmelreich nicht sehen, dennoch glauben wir an eine leibliche Auferstehung. Es ist eben nicht egal, wie wir mit unserem Körper umgehen. Er ist schließlich der Tempel des Heiligen Geistes. Wir haben eine große Freiheit im Umgang mit ihm. Essen, trinken, Sport treiben, arbeiten, ruhen und schlafen sind Dinge, die wir ihm täglich zumuten. Nicht alles, was wir dürfen, ist auch gut für uns. Wein trinken, Schokolade essen oder Nachmittage auf der Couch genießen, das hat alles seine Berechtigung, aber im Übermaß dienen diese Dinge uns nicht zum Guten.

Der zweite Satz des Paulus ist so etwas wie eine Auslegung des vorangehenden.

Ich kann die Dinge hin und wieder genießen, sie sollen aber keine Macht über mich haben.

Süchte sind ein großes Thema. Menschen können daran zerbrechen. Auch körperlich hinterlassen sie Spuren, die nicht zu übersehen sind. Es lohnt sich, bewusst mit dem eigenen Körper umzugehen. Körperwahrnehmung haben viele Menschen verlernt. Dabei sendet

er viele Signale. So manche Verspannung deutet auf eine seelische Überlastung hin. Wenn wir uns körperlich etwas Gutes tun, dann tun wir uns als Person etwas Gutes. Der Blick auf den Leib ist gewiss nicht alles, aber ein neues und bewusstes Verhältnis zu ihm, würde uns gewiss dienen. Den eigenen Leib spüren und wahrnehmen, das kann neu eingeübt werden.

Lasst uns Gott bewusst einmal danken für ihn, den Tempel des Geistes Gottes. Der Beter des Psalms 139 bekennt: »Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin.« Wir sind eingeladen, in dieses Lob einzustimmen.

Matthias Ziebell

Bibelwort im Monat Juni

Mose sagte: Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der HERR euch heute rettet! (2. Mose 14, 13)

Aus dem Gemeindeleben

Trauert mit den Traurigen

Am 31. März 2024 vollendete sich das Leben von Andreas Heinrich im Alter von 67 Jahren. Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung fand am 19. April auf dem Friedhof in Weißenborn statt. »Wir wissen ja: Unser Zelt in dieser Welt wird abgebrochen werden. Dann erhalten wir von Gott ein neues Zuhause. Dieses Bauwerk ist nicht von Menschenhand gemacht und wird für immer im Himmel bleiben.« (2. Korinther 5, 1)

Möge Beate Heinrich und ihre Angehörigen Trost und Halt im Vertrauen auf Gott erfahren.

Gottes Segen auf neuen Wegen

Matthias Heinrich hat mit seiner Familie seit vielen Jahren sein Zuhause in Leipzig gefunden. Darum hat er sich in die Kirchengemeinde Leipzig-Kreuzkirche überweisen lassen. Wir wünschen ihm Gottes Segen.

Kompakt informiert mit der EmK-Infopost

Die »EmK-Infopost« erscheint monatlich. Übersichtlich zusammengestellt finden sich ausgewählte Informationen aus den Arbeitsbereichen der EmK und aus der Ökumene sowie Termine und Hinweise auf Veranstaltungen. – Anmeldung mit dem nebenstehenden QR-Code oder über www.emk.de/newsletter



Termine

Gemeindewochenende

Vertrauensgeschichten so lautet das Thema unseres Gemeindewochenendes vom 3.–5. Mai auf Schwarzenshof.

Menschen aus vier Generationen kommen zusammen, um gespannt Zeit miteinander zu verbringen, einander kennenzulernen, aber auch zu hören, wie Einzelne Vertrauen erleben und welche Erfahrungen sie gemacht haben. Es wird Zeit für Musik, Spiel, Tanz und Spazierengehen sein, fürs Zusammensitzen und einander erzählen.

Am Sonntag feiern wir im Backhaus einen Generationengottesdienst. Auch hier wird es ums Vertrauen gehen. Beginn ist 10:15 Uhr. Einzelne aus den Gemeinden Jena und Bad Klosterlausnitz sind herzlich eingeladen, sich auf den Weg machen, um

unseren Gottesdienst an diesem schönen Ort mitzuerleben. (Im John-Wesley-Haus und in der Kirche Am Klosterwald finden am 5. Mai keine Gottesdienste statt.)

Orchideenwanderung

Mit den Bad Klosterlausnitzern wurde verabredet, auch in diesem Jahr wieder eine Orchideenwanderung einzuplanen. Dafür ist der **12. Mai** vorgesehen, an dem auch der Gottesdienst in Form einer Andacht im Freien gestaltet werden soll.

Wir könnten uns dafür **10 Uhr** in Ammerbach treffen, auf einer Wiese mit Bänken die Andacht halten, im Kleinertal wandern und abschließend ein Picknick machen.

Sollte die Blütezeit dort schon vorüber sein – dieses Jahr blüht ja alles früher – gäbe es noch die Möglichkeit, Orchideen am Spitzberg zu entdecken, die kommen dort immer etwas später. Treffpunkt wäre dann die Landesärztekammer im Gewerbegebiet Maua.

Welchen Ausgangspunkt wir für die Wanderung nehmen, entscheiden wir dann Anfang Mai! Wir hoffen, dass viele aus den Gemdinden des Bezirkes Lust und Freude daran haben, Gott einmal im Jahr inmitten seiner Schöpfung zu loben!

Bei Regenwetter werden wir aber natürlich wie immer im John-Wesley-Haus Gottesdienst feiern, dann auch wie üblich um 9:30 Uhr.

Renate Meltzer

Seniorenkonvent

Am 28. Mai lädt die Gemeinde Erfurt zum Konvent-Seniorentag ein.

Nach der Führung in der Synagoge, die kürzlich zum Weltkulturerbe ernannt wurde, und einem Mittagessen, wird zu einer Andacht in die Ägidienkirche eingeladen. Anschließend gibt es dort noch Kaffee und Kuchen.

Anmeldung bei Pastorin Christin Eibisch. In den Gemeinden liegen Listen für Fahrgemeinschaften.

Einsegnung

Am 2. Juni feiern wir als Gemeindebezirk einen gemeinsamen Gottesdienst **um 10 Uhr** in Bad Klosterlausnitz. Smilla Thuß und Timo Bohn schließen den Kirchlichen Unterricht ab. Sie werden sich an der Gottesdienstgestaltung beteiligen und Gottes Segen für ihren Lebensweg als Jugendliche empfangen.

Aufatmen



Ostdeutsche Jährliche Konferenz
6. bis 9. Juni 2024 in Aue / Erzgebirge

Das Thema der Ostdeutschen Jährlichen Konferenz, die **vom 6.–9. Juni** in Aue/Erzgebirge tagen wird, lautet *aufatmen*. (siehe emk-ojk.de)

Bitte begleitet Tagung der Konferenz mit ihren Themen und die Konferenzmitglieder mit Euren Gebeten. Neben den Hauptamtlichen ist jeder Bezirk mit einem Laienmitglied vertreten. Unser Bezirk hat Dr. Renate Renner für diese Aufgabe gewählt.

Neben dem Tagungsprogramm gibt es Gelegenheit für Begegnungen zu folgenden empfehlenswerten Veranstaltungen.

Termine am Samstag, 8.6.

Ab 14:30 Uhr Konferenzfrauentreffen

frei atmen – Gottesdienst gestaltet vom Team Frauenwerk und Isabel Philipp, anschl. Begegnung und Gespräche bei Kaffee und Kuchen in der Christuskirche

17:30 Uhr *Attalus und Meno* – ein Theaterstück – Spielschar Aue im Kulturhaus (Großer Saal)

Wie die Spirale von Hass und Gewalt durchbrechen? Diese dreht sich über Generationen zwischen zwei Nachbarsfamilien in Kleinasien des 1. Jahrhunderts bis der christliche Glaube durch einen Familiensklaven eine Rolle zu spielen beginnt und alte Fragen neu gestellt werden.

17 Uhr Start der JugendKonferenz / EmK Aue-Neudörfel

19:30 Uhr *Entspann dich doch mal!* – Jugendgottesdienst mit *Zeitlos* aus dem Sehmatal

Verkündigung: Jonas Will

anschl. Silent Disco, Lagerfeuer, großes Pommes essen u.a.

Sonntag, 9.6. Atemwege. Ein Tag – ein Gottesdienst

10:00 Uhr Start für alle Generationen – Singen mit Christoph Zschunke / Großer Saal – Kulturhaus Predigt: Bischof Harald Rückert

10:15 Uhr für die Kinder: *Chill mal, weil...* – mit der *Regenbogenstraße* / Kleiner Saal – Kulturhaus

anschließend Mittagessen und Markt der Möglichkeiten rund um das Kulturhaus, Cateringangebote im und um das Kulturhaus

14:30 Uhr Sendung und Segen / Großer Saal – Kulturhaus
Dienstzuweisungen für das neue Konferenzjahr: Bischof Harald Rückert, Musik: Christoph Zschunke und die Band *Zeitlos* aus dem Sehmatal

Ausblick

25. August Sommerfest der Gemeinden in Bad Klosterlausnitz

Geburtstage

Die Geburtstage werden im Internet nicht veröffentlicht. Wir wünschen aber allen Geburtstagskindern Gottes Segen im neuen Lebensjahr!

**Der Herr kennt die Tage der Frommen,
und ihr Erbe wird ewiglich bleiben.**

(Psalm 37, 18)

Pastorat

Pastorin Christin Eibisch

☎ 03 641 38 78 063

✉ christin.eibisch@emk.de

Pastor Matthias Zieboll

☎ 036 734 239 501

✉ matthias.zieboll@emk.de

Humboldtstraße 29, 07743 Jena

Bergstraße 37, 07639 Bad Klosterlausnitz

emk-jena.de

Titelbild x) auf Unsplash

Bankverbindung

Evang.-method. Kirche Jena

Sparkasse Jena

BIC HELADEF1JEN

IBAN DE55 8305 3030 0000 0560 73

jena@emk.de

Termine im Mai

Bad Klosterlausnitz			Jena	
Do 2.			15 Uhr	Bibelstunde
So 5.	10:15 Uhr	Generationengottesdienst im Backhaus Schwarzenshof		
So 12.	9 Uhr	Gottesdienst	9:30 Uhr	Gottesdienst
So 12.		➔	11 Uhr	Orchideenwanderung
Mo 13.	14:30 Uhr	Seniorenkreis		
Do 16.			15 Uhr	Seniorenkreis
So 19.	9 Uhr	Gottesdienst	10:30 Uhr	Gottesdienst
Mo 20.			10 Uhr	ökumenischer Gottesdienst in der Stadtkirche St. Michael
Do 23.			15 Uhr	Bibelstunde
So 26.	10 Uhr	Kurpark-Gottesdienst	11 Uhr	Gottesdienst
Mo 27.			19 Uhr	Gemeindevorstand
Di 28.		Konvent-Seniorentag in Erfurt		

Termine im Juni

Bad Klosterlausnitz			Jena	
So 2.	10 Uhr	Gottesdienst zur Einsegnung		←
Di 4.	18 Uhr	Gemeindevorstand		
6.–9.		Ostdeutsche jährliche Konferenz in Aue		
Do 6.			15 Uhr	Seniorenkreis
So 9.		➔	9:30 Uhr	Gottesdienst
Do 13.			15 Uhr	Bibelstunde
So 16.		➔	9:30 Uhr	Gottesdienst
Mo 17.	14:30 Uhr	Seniorenkreis		
Do 20.			15 Uhr	Bibelstunde
So 23.		➔	9:30 Uhr	Gottesdienst
So 30.	10:30 Uhr	Gottesdienst		←